

Unterrichtung der Öffentlichkeit
nach § 23 der 17. BImSchV

Jahresbericht 2023

(Jahresbericht zur Auswertung der kontinuierlichen
und nicht-kontinuierlichen Emissionsmessungen)

der

Biomasse-Kraftwerk
Fechenheim GmbH (BKF)

**Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 23 der 17. BImSchV, Jahresbericht 2023
Biomasse-Kraftwerk Fechenheim GmbH, Frankfurt-Fechenheim**

Zur Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß den Genehmigungen vom 12. April 2002 und 28. September 2004 macht der Betreiber folgende Angaben:

- 1. Betreiber der Anlage** Biomasse-Kraftwerk Fechenheim GmbH
 Alt-Fechenheim 34
 60386 Frankfurt am Main

 Ansprechpartner: Herr Dennis Smith
 Telefon: 069 / 4109 2478

- 2. Berichtszeitraum** 01.01.2023 - 31.12.2023

- 3. Anlage** Biomasse-Heizkraftwerk (Altholzverbrennung)

4. Verbrennungsbedingungen

Folgende Verbrennungsbedingungen sind gemäß 17. BImSchV und Genehmigungsbescheid einzuhalten:

Mindesttemperatur nach der letzten Verbrennungsluftzufuhr:	850 °C
Verweilzeit:	2 Sekunden
Mindestvolumengehalt an Sauerstoff:	6 %

5. Emissionen

5.1 Messergebnisse der kontinuierlichen Messungen 2023

Am Biomasse-Kraftwerk wird kontinuierlich der Gehalt an Schadstoffen im Reingas überwacht.

Die hierzu notwendigen Messgeräte werden jährlich durch eine externe Prüfstelle auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft und alle drei Jahre kalibriert.

**Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 23 der 17. BImSchV, Jahresbericht 2023
Biomasse-Kraftwerk Fechenheim GmbH, Frankfurt-Fechenheim**

Nachfolgende Tabelle beinhalten die Parameter Schadstoff, Jahresmittelwert, Grenzwert, Anzahl der Messwerte und Anzahl der Überschreitungen.

Ergebnisse der kontinuierlichen Emissionsmessungen:

Schadstoff	Gemessener Jahresmittelwert mg/m ³	Grenzwerte nach Bescheid /17. BImSchV mg/m ³	Anzahl Messwerte 2023	Anzahl Überschreitungen 2023
Gesamtstaub	0,3	30 Halbstundenmittelwert	15713	1 (0,01 %)
		10 Tagesmittelwert	327	0 (0,00 %)
Organische Stoffe C	1,5	20 Halbstundenmittelwert	15713	0 (0,00 %)
		10 Tagesmittelwert	327	0 (0,00 %)
Chlorwasserstoff HCl	6,4	60 Halbstundenmittelwert	15713	1 (0,01 %)
		10 Tagesmittelwert	327	0 (0,00 %)
Kohlenmonoxid CO	29,4	100 Halbstundenmittelwert	15713	33 (0,21 %)
		50 Tagesmittelwert	327	1 (0,01 %)
Schwefeldioxid SO ₂	36,7	200 Halbstundenmittelwert	15713	2 (0,01 %)
		50 Tagesmittelwert	327	0 (0,00%)
Stickstoffoxide NOx	193,0	400 Halbstundenmittelwert	15713	1 (0,01 %)
		200 Tagesmittelwert	327	0 (0,00 %)
Quecksilber Hg	0,0002	0,05 Halbstundenmittelwert	15713	5 (0,03 %)
		0,03 Tagesmittelwert	327	0 (0,00 %)
Ammoniak NH ₃	2,6	15 Halbstundenmittelwert	15713	26 (0,17 %)
		10 Tagesmittelwert	327	0 (0,00 %)

Darüber hinaus wurde 92-mal der 10-Minuten-Mittelwert der Verbrennungstemperatur von 850 °C unterschritten. Dies entspricht einer Einhaltung der Temperaturwerte von mehr als 99,8 %.

5.2 Messergebnisse der Einzelmessungen 2023

Die nicht-kontinuierlich ermittelten Emissionen wurden durch ein behördlich zugelassenes Institut kontrolliert.

Ergebnisse der letzten Einzelmessungen:

Schadstoff	Messwert (Mittelwert) mg/m ³	Grenzwert laut Bescheid (Tagesmittelwert)
Fluorwasserstoff HF	0 mg/m ³	1 mg/m ³
Benzol	0 mg/m ³	1 mg/m ³
Schwermetalle (Cadmium, Thallium)	0,00 mg/m ³	0,05 mg/m ³
Schwermetalle (Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Cobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Vanadium, Zinn)	0,0 mg/m ³	0,5 mg/m ³
Dioxine und Furane	0,0 ng/m ³	0,1 ng/m ³
Benzo(a)pyren	0,00 mg/m ³	0,05 mg/m ³

5.3 Messergebnisse der Funktionsprüfung der Messeinrichtung 2023

Die Messeinrichtungen wurden durch ein behördlich zugelassenes Institut kontrolliert. Außerdem wurde im Mai der Auswerterechner der Emissionsmesseinrichtung ausgetauscht und anschließend der ordnungsgemäße Einbau durch ein Institut geprüft und bestätigt.

Ergebnisse der Funktionsprüfung:

Die überprüften Emissionsmesseinrichtungen sind funktionsfähig und entsprechen den Richtlinien des BMU über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung von Emissionen.

6. Ereignisse

In 2023 gab es keine Ereignisse.

7. Bewertung

Während des Berichtszeitraumes 2023 wurden die Verbrennungsbedingungen fast immer eingehalten (> 99,8 %). Auch die kontinuierlich gemessenen Emissionen wurden bei allen Parametern zu mehr als 99 % der Werte eingehalten. Die jährlich durch ein zugelassenes Institut gemessenen Emissionen lagen erwartungsgemäß nur im Spurenbereich und sicher unter den Grenzwerten.

8. **Berichtsausarbeitung**

Cassella Chemiepark Frankfurt GmbH (CCF)
Alt-Fechenheim 34
60386 Frankfurt am Main

Ansprechpartner: Dr. Jürgen Steiner
Immissionsschutzbeauftragter
Tel.: 069 / 4109 - 2240
E-mail: juergen.steiner@cassella-chemiepark.de

Die Veröffentlichung dieses jährlichen Emissionsberichtes erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Darmstadt, Abt. Umwelt Frankfurt. Weitere Auskünfte zu dieser Veröffentlichung können über die Firma CCF unter obiger Telefon-Nummer eingeholt werden.